

Billige Occurate

Nach Hamburg, \$20.00. Nach allen andern Punkten niedrige Preise.

Union Ticket Agentur, 203 Cadawanna Ave., gegenüber dem Scranton Haus, Scranton, Pa.

Wyoming Hotel und Restaurant, No. 111 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister, Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt.

Schneke

Merci Interessantes aus allerlei Gebiet—Für Jeden etwas.

Das Areal Koreas umfasst 82,000 Quadratmeilen.

Die große Brücke über die Themse in London kreuzt täglich 220,000 Personen.

Zu erröben von 4 Fuß Länge und 180 Pfund Schwere hat man gelegentlich in Kalifornien geerntet.

Die Nebenprodukte der Delafricaner sollen einen ausgezeichneten Brennstoff für Dampfmaschinen liefern.

Die Einkommensteuer wurde vor Kurzem zur großen Unzufriedenheit der Bevölkerung im Fürstentum Montenegro eingeführt.

Den Kanal zwischen dem europäischen Festland und England sollten einer Schätzung nach in beiden Richtungen täglich 900 bis 1000 Schiffe.

In der Wandschüre, der Mongolei, in Tibet und dem chinesischen Turkestan wohnen nur 13,500,000 Seelen, während das eigentliche chinesische Reich 425,000,000 Einwohner hat.

Eine Blaumaise hat nachweisbar die 1550 Meilen lange Strecke von Mittelafrika nach den Gebirgen der Nordsee in einer Nacht binnen neun Stunden in ununterbrochenem Flug zurückgelegt.

Aus der Zuckerrübe erntet der Ver. Staaten wurden im Jahre 1903 240,604 Tonnen Rübenzucker hergestellt, gegen 218,405 Tonnen im Jahre 1902 und 184,605 Tonnen im Jahre 1901.

Der Schlag der Tage eines Bösen ist, der Gewalt eines Bösen nach, erst der dritte, der von Thieren kommen kann.

Die Bezeichnung „Eff-Kontrakt“ erklärt sich aus der im Handel gebräuchlichen Abkürzung „Eff“ für cost insurance freight, d. h. der Verkäufer hat die Kosten der Verpackung und Versicherung, sowie die Frachtkosten zu tragen.

Der Wirtenschaftswissenschaftler ist einer der seltensten und theuersten chinesischen Goldfische, von dem das Paar mit \$1000 bezahlt wird.

Die Gesamtbevölkerung der letzten Rangprüfung betrug sich auf \$781,000,000 und die eingegangenen Anmeldebüchlein auf weitere \$24,000,000, nicht eingerechnet die Bewilligung für den Panama-Kanal.

Die älteste Glode America ist auf der St. Louiser Weltausstellung im Gebäude von Neumexico ausgestellt.

Ein Farmer in Ballina, Neufundland, hatte eine schwarze Rabe ganz wie einen Apporthund abgerichtet. Das Thier tauchte auch mit Worten in's Meer und brachte einmal eine zweifelhafte Seebarbe aus dem Wasser.

Die beiden Seelenten herrscht allgemein der Glaube, daß verumtete Walfische bis zu ungeheurer Tiefe in's Meer hinabgehen.

Die Zahl der Rübenzuckerfabriken hat sich in den Ver. Staaten während des Jahres 1903 von 43 auf 56 vermehrt.

Die Stadt Skjolden in Norwegen lebt von—Wasser, d. h. nicht von Flüssigen, sondern von erhartetem Wasser.

Manche Stoffe, die auf den Menschen tödlich wirken, können von verschiedenen Thieren ungestraft verzehret werden.

Die Beamten der Northern Pacific-Wahn gehen zu, daß Räuber, welche Donnerstag den North Coast Zug bei Dearmouth, Mont., aufhielten, etwa \$40,000 erbeuteten.

Die Beamten der Northern Pacific-Wahn gehen zu, daß Räuber, welche Donnerstag den North Coast Zug bei Dearmouth, Mont., aufhielten, etwa \$40,000 erbeuteten.

Unsere Schiffskanoniere.

Die Artillerie der Kriegsflotte und ihre Ausbildung.

Der Kanonier an Bord eines modernen Kriegsschiffes muß ein Mann von Bildung sein.

Er muß die Kenntnisse und Eigenschaften eines Mechanikers, eines Mathematikers, eines Logikers, eines Schützen, eines Kurses, er muß alles sein in einer Person.

Die Explosion auf dem Ver. Staaten-Schlachtschiff „Missouri“ und die Zerstörung russischer und japanischer Schiffe durch eigene Minen haben erst in jüngerer Zeit den hohen Wert einer gut geschulten und erfahrenen Schiffsmannschaft dargelegt.

Die Besatzung eines modernen Kriegsschiffes muß im Stande sein, nicht nur der feindlichen Flotte möglichst große Verluste zuzufügen, sondern auch die eigenen Schiffe vor Schaden zu bewahren.

Vorläufig hat daher das erste und wichtigste Gesetz, welches die Kanoniere zu befolgen haben und seit der „Missouri“-Katastrophe legt man bei der Instruktion der Leute in den Kanonierkursen hierauf den größten Wert.

Er darf sich auch sonst mit den Kanonieren nicht zu schaffen machen, ehe er nicht genau die einzelnen Teile des Geschützes und ihre Verwendung kennt.

Obwohl es die chemische Zusammensetzung des Pulvers, seine Beschaffenheit und Explosionsfähigkeit u. s. w. genau kennen, bevor er ein Gramm davon berühren darf.

Man hält die Leute von diesen Dingen fern, wie die Kinder von den Zündhölzchen. Trotzdem ist es der Ehrgeiz der meisten amerikanischen Marinesoldaten, ungeachtet aller damit verbundenen Schwierigkeiten und Gefahren, Kanonier zu werden.

Dieser Wunsch mag allerdings oft durch den Umstand beeinflusst werden, daß die Kanoniere eine monatliche Zulage zu ihrer Löhnung erhalten und sich außerdem Preise für besondere Trefflichkeit erwerben können.

Zu ihrer Ausbildung werden die Kanonier-Aspiranten zunächst in die Geschütz-Werkstätten nach Washington geschickt, wo sie über die einzelnen Bestandteile unterrichtet werden.

Selbstverständlich muß man für den Dienst von vornherein nur solche Leute auszuwählen, die sich bereits mit kleineren Waffen als besonders gute Schützen erwiesen haben.

Der Unterricht ist ziemlich streng und dauert länglich etwa sechs Stunden. Die Jünglinge werden dabei auch zur Arbeit in den Geschütz-Werkstätten herangezogen.

Sie lernen selber die einzelnen Teile der Kanoniere anzuerkennen, und ein zerlegtes Geschütz zusammenzusetzen.

Nach vier Monaten kommen die jungen Leute dann nach Newport, wo sie in der Handhabung der Explosivstoffe unterrichtet werden.

Dort lernen sie auch die Geheimnisse der submarinen Minen kennen, was wieder ihre Vertrautheit mit den Grundprinzipien der Elektricität zur unmittelbaren Voraussetzung hat.

Nach diesem Kurse kann der angehende Kanonier so ziemlich alles mit einem großen Geschütze thun, nur—schießen kann er noch nicht.

Das Besondere der monotonen Arbeit besteht ihm noch immer verlagert und er muß erst seine Kunst als Schütze üben.

Zu diesem Zwecke wird ein gewöhnliches Geschütz an dem Maschinengeheiß, mit den beiden Rohren in paralleler Richtung, befestigt.

Der Kanonier schießt nun auf eine kleine Scheibe, wobei er aber das Visir und den Feuerzylindermechanismus des großen Geschützes verwendet.

Diese Praxis wird auf dem „Schulschiff“ „Ambitrite“ nachahmend geübt und dann erst kommt der junge Kanonier auf ein richtiges Kriegsschiff.

Dort wird er vorerst als Beobachter hinter eines der großen Geschütze in Dienst gestellt, und erst wenn er sich genau mit allen Einzelheiten und Besonderheiten der feiner Schußart vertraut gemacht hat, wird er zum Bedienungsmann ernannt.

Der Johannistag.

Der 24. Juni, der Tag Johannes des Täufers, wird noch jetzt in vielen Ländern festlich begangen.

Nicht ohne die lippigsten Auswüchse phantastischer Gebilde und abergläubiger Einbildungen. So gilt bei vielen der Vorabend dieses Festes, der 23. Juni, gleich dem 1. Mai, als ein Heiligsabbat, an dem die Zauberkräuter von menschlichen Unholden, dagegen aber auch manches Heil und Hilfskraut, wie die sogenannte „Johanneshand“, gepflückt werden müssen.

So behauptet ferner der Aberglaube, daß eine anhaltende, für die Naturerzeugnisse verderbliche Kälte eintrete, sobald es am Johannistage regne.

Ein ursprünglicher heidnischer Gebrauch, der, wie so viele andere, in das Christentum übergegangen ist, findet sich bei den Germanen.

Die alten Germanen erzeugten das Feuer durch Reiben trockener Hölzer und übten dabei verschiedene abergläubige Gebrauche.

Derartige Feuer wurden namentlich am Johannistage angezündet, in welche Zeit das große, von allen germanischen Völkern gefeierte Naturlange singend um die Feuer herum, sprang durch's Feuer, um sich von allen bösen, tranken Stoffen zu reinigen, und zwar nicht nur Blumen und Kräuter in die Flammen, damit gleich ihnen alles Unglück in Rauch aufsteige, sondern selbst lebende Thiere, welche einst als Opfergabe dienen sollten.

Im hohen Norden ist der Johannistag ein heiliges Volksfest. Feuer werden auf den Bergen angezündet, um die man im Kreise führt und schaltet; finnische Männer werfen Wacholderzweige in die Flammen, während die Mädchen und Frauen sich bemühen, die funkelnden Gebilde wieder herauszugreifen.

Die volkstümlichen Johannistage in Bayern haben eine gewisse Bekanntheit erlangt. Die Chronik vom Jahre 1401 berichtet, wie selbst der Herzog Stephan, ein 72jähriger Greis, mit der Wittwe Reinhold von Rothenfels, seiner Braut und späteren „neuen Frauen“, sich gar rüstig über das lobende Johannistage auf dem Münchener Marktplatz geschwungen.

Der diesen Sprung vollbrachte, sollte im Laufe des Jahres vom Fieber verschont bleiben. Aber auch die Kraft einer gefegneten Flachsernte schrieb man dem Sprünge zu, wenn der Betreffende dabei ausrief: „Flachs, Flachs, Flachs!“

Daß der Flachs dies Jahr sehen Ellen lang wachse! In Frankreich wird der Tag Johannes des Täufers nicht minder festlich begangen. Versetzen wir uns im Geiste auf den Platz vor der St. Johanniskirche in London. Vom Rathaus her nähern sich mit Sonnenuntergang die feierlichen Behörden, begleitet von einer bunten Schar junger, fadeln tragender Burshen. Raum ist der Zug angelangt, so öffnen sich die Kirchenthüren, und die Vornehmen ziehen heraus, um das Fest einzugehen.

Dann ergreift der Bürgermeister eine Fackel, schreut sie in die aufgeschwungenen Hölzer, und unter dem Schmettern der Trompeten entleeren sich die Behörden, den Platz der Menge überlassend. Eine Abtheilung der Feuerwehr hält nunmehr die Flammen in Schranken, bis sie mit ihrer letzten Gluth das Meer geröthet.

Die Ragen in Port Arthur. Eine Dame, die aus Port Arthur nach Petersburg zurückgekehrt ist, erzählte von einer Gesellschaft, welche sonderbare Wirkung das Bombardement der Stadt auf die Ragen ausübte: „Ich fand bei jedem Bombardement an meinem Fenster“, sagte sie, „natürlich nur bei Tag, denn die Nacht wagte ich nicht aus dem Bette. Vor mir befand sich ein kleines, niedriges Dach, auf dem sich vier oder fünf Ragen aus der Nachbarschaft zu versammeln pflegten. So oft bombardirt wurde, erschienen die Ragen. Bei jedem Kanonenschuß richteten sich die Ragen hoch auf und schienen weniger entsetzt, als während zu sein. Wenn dann die Bombe pfeifend durch die Luft klang, entpau sich zwischen den Ragen eine furchtbare Schlacht. Sie hüpfen aufeinander los, sprangen saubend und schreiend umher wie kleine Tiger und schienen einander für die Schierelei da draußen verantwortlich zu machen. Das alles war so komisch, daß wir lachen mußten, obwohl das Bombardement sonst durchaus keinen Grund zur Heiterkeit gab. Nachdem sie sich geschlagen hatten, zogen sie sich für die Augenblicke ins Bett zurück; sobald aber das Schießen wieder begann, begannen auch ihr ampf von Neuem.“

Der Torador als Beschützer. Als sich König Alfonso XIII. von Spanien vor Kurzem in Cadix aufhielt, wo es viele Anarchisten gibt, sah man häufig eine riesige Ahtelengelast am rechten Wagensegel des Königs. Alle Welt kannte sie, es war der berühmte Torero Mazzantini. Als ein Polizist ihn aufforberte, sich zurückzuziehen, sagte er: „Laßt mich vor, ich bin die beste Polizei.“ Und so folgte er dem Wagen durch alle Straßen. Da die Sonne heiß brannte, forderte ihn der König auf, sich zu bedecken, doch Mazzantini antwortete: „Sonnor, die Sonne kennt mich genau und belästigt mich nicht. Wieviel Sitere habe ich nicht auf der Sonnenseite geübt.“

Der Stahlruff hat beschlossen, seine Produktion zu beschränken. Es soll bezogen der Betrieb in den Bessemer-Werken der Schoenberg-Anlage zu Pittsburgh, Pa., sowie in den Newburg-Werken in Cleveland, O., am 1. Juli bis auf Weiteres eingestellt werden. So lautet eine Depesche von New York.

England.

Das spanische Kabinett hat den Auslieferungsvertrag mit den Vereinigten Staaten gutgeheißen.

Der Dampfer „Arithiof“ fuhr mit der Biegler-Hilfsexpedition von Dronthim, Norwegen, ab.

Der National-Convent der Republik Panama hat den Auslieferungsvertrag mit den Ver. Staaten gutgeheißen.

Die Entscheidung des Königs von Italien in dem britisch-brasilianischen Grenzstreit bezüglich Guiana's ist zu Gunsten der Briten ausgefallen.

In der Nacht des 16. Juni kollidirten bei Porto Torres, Sardinien, zwei britische Torpedojäger. Einer derselben ging unter. Seine Mannschaft wurde gerettet.

Der Generalgouverneur von Warschau wurde vor Schred gelähmt, als er die Nachricht von der Ermordung des Bobrissoff, Generalgouverneurs von Finland, erhielt.

Für die neue japanische heimische Anleihe von \$50,000,000 sind \$160,246,762 gezeichnet worden. Die Anleihe ist auf 7 Jahre gemacht und trägt 5 Prozent Zinsen.

Ein Wirbelsturm, der von wolkenbruchartigem Regen begleitet war, hat auf der Insel Cuba großen Schaden angerichtet. Etwa 100 Menschen büßten ihr Leben ein.

Die technische Commission in St. Petersburg hat, nach zahlreichen Experimenten, das russische System drahtloser Telegraphie für alle Fahrzeuge der Baltischen Flotte adoptirt.

Gesandter Sumner hat aus Tanger nach Washington telegraphirt, daß die Regierung Marokkos alle Forderungen des Kaisers erfüllen will, um dessen Gefangene freizulassen.

Der Verwaltungsrath der Tretrator-Gallerie in Moskau hat beschlossen, Werfshagins's letztes Bild von dessen Gattin zu kaufen und eine Erinnerungsausstellung zur Veranstaltung.

Unter den Künstlern, die für nächste Saison nach den Ver. Staaten engagirt wurden, sind der Pianist Joseph Hoffmann, der Geiger Fritz Kreisler und der Cellovirtuose Anton Helming.

Die Bankfirma Rothchild in London hat dem Finanzminister in Rio Janeiro, wie eine Depesche von dort meldet, geteilt, daß sie dem Ver. Vertrag gemäß \$5,000,000 an die Republik Bolivien zahlte.

Die Prinzen Georg und Conrad von Bayern sind von Hamburg inognito nach New York abgefahren. Sie wollen die Weltausstellung in St. Louis besuchen und dann ihre geplante Reise um die Erde fortsetzen.

John Alexander Dowie und seine Gattin wurden in London, England, auf der Fahrt vom Zion-Tafelort nach ihrem Hotel von einem heulenden „Mob“ verfolgt. Es gelang ihnen, demselben zu entkommen.

Es heißt, daß General-Kentant v. Wahl, der frühere Polizeichef von St. Petersburg, der Nachfolger Bobrissoff's als Gouverneur von Finland werden soll. General von Wahl war zuletzt Gouverneur von Wilna.

Frankreich's Präsident Voulet hat dem amerikanischen Botschafter in Paris, General Porter, das Großkreuz der Ehrenlegion verliehen. Der Bundescongreß in Washington wird jedoch darüber zu entscheiden haben, ob er es annehmen darf.

Die Britische Admiralität erhielt von ihrer Station in China die Meldung, daß der Torpedojäger „Sparrowhawk“ an der Mündung des Jantsekiang an einem Riff scheiterte und unterging. Menschenleben gingen dabei nicht verloren.

Die Japaner haben dem General-Intendant Wilson \$30,000, dem Taucher Evans \$20,000 und dem Elektriker Gallagher, alle aus Bridgeport, Ct., \$10,000 dafür bezahlt, daß sie das Unterseeboot „Protector“ auf der Reise nach Japan begleiten.

Eine von der Garin-Wittwe in St. Petersburg geführte Untersuchung soll ansehnliche Corruption in russischen Beamtenkreisen aufgedeckt haben. Große Summen, die für die Nothe Streugeschlagen worden sind, sollen untergeschlagen worden sein.

In Koblenz verurtheilte das Kriegsgericht den Jung-Kontant Angerstein zu zwanzig Monaten Gefängnis und Entzerrung aus dem Heere. Die Prozeßverhandlungen ergaben, daß Angerstein nicht weniger als 87,000 Patronen gestohlen und unter der Hand verschahert hatte.

Der „Daily Mail“ wird aus Constantinopel berichtet, daß die Melodien an die dortigen Consuln es befähigen, daß im District Samsun wieder Dörfer der Armerier zerstört wurden. Man schätzt, daß dabei mehr als 3,000 Armerier von den Türken massacrirt wurden.

Bermischtes Inland.

Der Geschäftstheil von Spooner, Wis., wurde durch Feuer zerstört.

Das Dorf Aktura bei Winona wurde durch Feuer fast ganz zerstört.

Die Bundesregierung will 9000 Exemplare der „Thomas Jefferson Bible“ drucken lassen.

In dem Tenberlein-District in New York werden jetzt auch weibliche Geheimpolizisten beschäftigt.

Das alte „Hoffman House“ in New York soll niedergeissen und durch einen Neubau ersetzt werden.

In New York ist der Großverkaufspreis von Rindfleisch auf 14 bis 15 Cents das Pfund gestiegen.

In New York starb im Alter von 75 Jahren Edward Dean Worcester, Sekretär der New York Centralbahn.

Frankreich's Präsident Voulet hat an den Präsidenten Roosevelt eine Beileiddepesche wegen der Locum-Katastrophe geschickt.

Präs. Roosevelt hat dem Pastor Haas in New York sein Beileid wegen der furchtbaren Katastrophe auf der „Locum“ telegraphirt.

Das Ackerbauministerium in Washington hat einen interessanten Bericht über „Pflanzenkrankheiten im Jahre 1903“ veröffentlicht.

Friedensrichter E. C. Hamburger in Chicago, ein Veteran der Bundesmarine aus der Zeit des Bürgerkrieges, ist einem Herzleiden erlegen.

Der Straßenbahn-Tunnel unter dem Harlem-Flug in New York wird in etwa sechs Wochen vollendet sein. Er wird 1500 Fuß lang sein.

Generalmajor Henry C. Corbin ist commandirt worden, im October d. J. den Generalmajor J. F. Wade im Commando auf den Philippinen abzulösen.

Die Panama-Umlaufgeld-Commission hat sich geeinigt, für Panama ein dem System der Vereinigten Staaten angepaßtes Umlaufgeld-System einzuführen.

In Norton, Wise County, Va., hat Feuer den ganzen Geschäftstheil zerstört. Verlust \$150,000, theilweise durch Versicherung gedeckt. Zwei Personen sind schwer verletzt.

Rudolphus Bingham, der Erfinder des „Blight Hood“, bei dem ein Mensch, wie es heißt, für 25 Cents den Tag leben kann, ist in Camden, N. J., im Alter von 80 Jahren gestorben.

Der demokratische Staatsconvent von Arkansas beschloß mit 267 gegen 182 Stimmen, die National-Delegation für die Nomination Parkers zum Präsidentschafts-Candidaten zu unterstützen.

Die von der Carnegie Steel Co., Pittsburgh, controlirte Shenango Valley Steel Plant in New Castle, Pa., wurde für unbestimmte Zeit geschlossen. Tausend Mann wurden dadurch der Beschäftigung los.

Der Bundeskreuzer „Tacoma“ ist von San Francisco aus auf die Suche nach dem Dampfer „Comenango“ ausgespart, welcher im Februar von Chile nach New York abfuhr und seitdem nichts von sich hören ließ.

Desire Bretiquere, ex-Kontant der französischen Armee, und jetzt Stationswächter an der Brooklyn-Hochbahn, hat aus Frankreich die Nachricht erhalten, daß sein Vater starb und ihm ein Vermögen von \$300,000 hinterließ.

Die Behörde für öffentliche Gebäude und Plätze hat den Contract für alle Möbel und Decorationen im neuen Kapitoll in Harrisburg, Pa., deren Kosten auf \$4,000,000 veranschlagt sind, an John Sanderson von Philadelphia vergeben.

Jas. F. Burns, Geschäftsführer des Portland Bergwerkes in Cripple Creek, wird Gouverneur Peabody und General Bell auf \$100,000 Schadenersatz verklagen, weil sie die Einstellung des Betriebes in dem Portland-Bergwerk erzwangen.

Bei allen Vergnügungen im Freien St. Jakobs Oel Schmerzen, Steifigkeit, Verrenkungen und Quetschungen. Preis 25c und 50c.

Spezialitäten in Anaben-Anzügen, modern und zeitgemäß. Preise recht. Krämmer Bros., 325 Cadawanna Avenue.

A. Conrad & Sohn, Versicherungs-Agenten, Arcade Gebäude, Wyoming Avenue. Germania Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.

Lohmann's Restaurant, 323 und 325 Spruce Straße. St. Louis Anheuser-Busch, Stroussberg und Robinson Bier, Berliner Weibier.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei, 210 Franklin Avenue. Backwerk jeder Art täglich frisch.

Chas. D. Kuffer, Notariat, Wechsel, Dampfschiffahrt-Geschäft, 528 Cadawanna Avenue.

Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße, liefert die feinsten Würste in Höhe, Breite, und ebenso alle Sorten frisches und eingezeichnetes Fleisch, Kanthfleisch u. s. w.

Die Office, 105 Wyoming Ave. George Kurbark, Eigentümer. Stets bereit für das Wohl meiner Kunden.

Gebrüder Scherer's Cracker & Cakes Bäckerei, No. 343, 345 und 347 Brool Straße, gegenüber der Knopf-Fabrik, 543 Scranton.

Ebenso Brod jeder Art, Etabliert 1859, Wechsel, Passage, Feuer Versicherung's Geschäft, Wm. F. Kiesel, No. 515 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.